

N i e d e r s c h r i f t

11. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 14.09.2010
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 21.45 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstraße 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf
Ortschaftsrat Welz, Alfred
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

Gäste:

Herr Klieber, Thomas Planungsbüro Klieber & Partner
Herr Thiele, Ralf CDU/FDP-Fraktion Stadtrat Pirna

1. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
8 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald, Ortschaftsrätin Dr. Hentschel Charlotte

3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 17.08.10

keine Einwände

4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

Ergänzung Punkt 8 bis 10, nicht öffentlich

Finanzierung von Maßnahmen aus dem Budget des OR Graupa

5. Informationen

5.1 Vorstellung der Leistungsphase 3 „Anbau eines Mehrzweckraumes mit Ausgabeküche der Grundschule Graupa“

Die Stadtverwaltung Pirna plant, das Gebäude der Grundschule Graupa brandschutztechnisch zu ertüchtigen und im Erdgeschoss um einen Anbau eines Mehrzweckraumes mit Ausgabeküche zu erweitern.

Herr Thomas Klieber vom Planungsbüro Klieber & Partner stellt das Projekt eines Mehrzweckgebäudes als Anbau an der Ostseite der GS Graupa vor.

In dem Anbau soll für die Grundschule der Speisesaal mit Ausgabeküche untergebracht werden. Eventuell könnten Schuleingangsfeiern o. ä. ebenfalls in diesem Raum durchgeführt werden. Die Mitnutzung des Gebäudes durch Vereine ist vorgesehen.

Für das Vorhaben sind bereits Fördermittel beantragt, der Bauantrag soll noch 2010 gestellt werden.

5.2 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- Vorstellung des neuen CDU/FDP-Fraktionsratsvorsitzenden im Stadtrat Pirna
Der CDU/FDP-Fraktionsratsvorsitzende, Herr Ralf Thiele, stellt sich den Mitgliedern des OR Graupa persönlich vor. Dabei werden Fragen der Ortschaftsräte beantwortet und erörtert.
- Durchführung einer Seniorenrundfahrt am 30.09.2010 mit dem Oberbürgermeister, nähere Informationen durch Ortschaftsrat Dr. H. Kubitz
- Einladung des Vereins Kultur für Pirna e.V. am 03.09.2010 im Kultur- und Vereinshaus Hanno
- Fest zum 85-jährigem Jubiläum der Feuerwehr Graupa
- Baubeginn Bonnewitzer Rundling am 06.09.2010 im Ortsteil Bonnewitz
- Besuch der Technischen Anlagen der Stadtwerke und Gasversorgung Pirna am 10.09.2010
- Tag des offenen Denkmals und Blick hinter die Kulissen des Jagdschlusses Graupa am 12.09.2010, Informationen dazu auf der Webside Graupa-online
- BUND, Ortstermin zu den Pflegemaßnahmen an der alten Eiche im Schlosspark Graupa am 14.09.2010
- Jubiläum 60 Jahre Kindergarten in Graupa, kleine Feierstunde am 20.09.2010
- Informationsveranstaltung zur „Kulturentwicklungskonzeption“ am 20.09.2010
Die Stadtverwaltung Pirna lädt alle interessierten Bürger und die Vertreter der Medien zu dieser öffentlichen Informationsveranstaltung herzlich ein.
- Heilpädagogik - Bonnewitz gemeinnützige GmbH
Grundsteinlegung und Richtfest für das neue Sport- und Therapiegebäude am 30.09.2010
- Pressemitteilung Wochenkurier: Pirna ein kulturelles Kleinod, das viel zu bieten hat

5.3 Informationen aus dem Stadtrat

- Stadtratsitzung am 31.08.2010
- 13. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) am 02.09.2010
Anfrage von StR Kühnel in der öffentlichen Sitzung des SEA am 12.08.2010
Oberflächenwasser „Kirchweg“ in Graupa

Antwort vom 31.08.2010:

2011/12 soll in 2 Bauabschnitten ein ausreichend dimensionierter Kanal zur Ableitung verlegt werden.

- Anfrage StR Heerde in der öffentlichen Sitzung des SEA am 12.08.2010
Damm vor dem Borsbergbad

Antwort vom 25.08.2010:

Die Funktion zum Schutze der Badanlage ist seit dem Umbau zum Biotop nicht mehr erforderlich. Die jetzige Teichanlage kann im Ereignisfall Niederschlagswasser des Gebietsabflusses ohne Zwischenspeicherung aufnehmen. Der Baum- und Strauchbestand im vorgelagerten Bereich verhindert einen Geschiebeeintrag in Richtung Biotop und mindert die Fließgeschwindigkeit. Die Schaffung einer HW-Schutzanlage ist aus Sicht der FG 60 nicht zu vertreten.

- Anfrage von StR Heerde in der öffentlichen Sitzung des SEA am 12.08.2010
Rückhaldedamm an den Sauteichen am Borsberghang

Antwort vom 31.08.2010:

Der angeführte Weg ist ursächlich ein Forstweg und aus diesem Grund in der Bau- und Unterhaltungslast der Forstverwaltung. Die ursprüngliche nicht vorgesehene Hochwasserschutzfunktion resultierte allein aus der zu geringen Dimensionierung bzw. der Verstopfung des Durchlasses. Da es nicht vorgesehen ist, den vorhandenen Damm für Hochwasserschutzfunktionen auszubauen, muss zukünftig ausgeschlossen werden, dass ein Überfluten des Dammes zu Schäden am Damm bzw. an nachfolgenden Grundstücken führen kann. Die Forstverwaltung wird nach unserer Information ein Planungsbüro mit der Vorbereitung der Instandsetzung beauftragen und die vorgenannten Aspekte dabei berücksichtigen. Die fachliche Mitwirkung der Stadtverwaltung Pirna wird durch die Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung Pirna gewährleistet.

Beschlussfassung:

- Vorstellung Planung Leistungsphase 3 (LP 3) „Anbau eines Mehrzweckraumes mit Ausgabeküche der GS Graupa“

5.4 Informationen aus der Stadtverwaltung

- Pressemitteilung, Sächsische Aufbaubank - Hochwasserberatung in Pirna

6. Anfragen

6.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- Anfragen zum Starkregen Dorfplatz Graupa und Bonnewitzer Rundling sind noch in Bearbeitung.

6.2 Anfragen von Einwohnern

- Fam. Lunkewitz, 01796 Pirna OT Graupa, Fuchslochweg
Arbeiten wurden durch eine Baufirma bereits ausgeführt.
- Frau Kunze, 01796 Pirna OT Graupa, Verkehrsspiegel am Ahornweg
Anfrage wurde an die Stadtverwaltung weitergeleitet (Herr Pisko)
- Graupa-online, Bürgermeinungen, Frau Focke-Frenzel
Zustand Spielplatz Ecke Pirnaer Weg/Tannenhäuser Strasse im OT Graupa

Antwort des OV Heerde:

Der Spielplatz ist Bestandteil des Bebauungsplanes Gärtnerweg und wurde vom Investor errichtet. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde er allerdings noch nicht an die Stadtverwaltung übergeben und ist deshalb für die öffentliche Nutzung noch gesperrt. Die Übergabe kann erst nach der Realisierung von TÜV-Auflagen erfolgen. Eine entsprechende Nachfrage wird der Ortschaftsrat veranlassen.

6.3 Anfragen von Ortschaftsräten

- OV Heerde, 01796 Pirna OT Graupa, Zufahrt Festwiese Graupa:
Die Zufahrt zur Festwiese im Schlosspark Graupa ist auf Grund des Bauvorhabens Richard-Wagner-Stätten stark behindert und scheint auch nach Fertigstellung des Bauvorhabens über den Schlosshof und den Wurzelraum der alten Eiche nicht sinnvoll. Die z. Z. vorhandene Ersatzzufahrt oberhalb der Remise gestattet keine Durchfahrt von größeren Fahrzeugen. Auf Grund der Geländestruktur ist sie an dieser Stelle auch nicht ohne größeren Aufwand auszubauen.
Da in diesem Jahr aus Verkehrssicherungsgründen die kranken Buchen (Pilzbefall) am Tschaikowskiplatz oberhalb des ehemaligen Blumenladens gefällt werden müssen, bietet es sich an, hier eine Zufahrt zur Festwiese, die auch für größere Fahrzeuge der Schausteller geeignet ist, neu anzulegen.
Ist es möglich, diese Maßnahme mit in das Bauvorhaben R.-Wagner-Stätten, Planungsabschnitt Außenanlagen, einzuordnen oder als Einzelmaßnahme zu realisieren?

Anfrage wird noch bearbeitet

- OV Heerde, 01796 Pirna OT Graupa, Nutzung alter Blumenladen Tschaikowskiplatz:
Der alte Blumenladen Tschaikowskiplatz Graupa ist Eigentum der Stadt Pirna. Neben der zur Miete untergebrachten Verteilerstation der Telekom sind die Räume des ehemaligen Blumenladens ungenutzt.
Ist es möglich, dass das z. Z. übergangsweise im Büro des TSV Graupa mit untergebrachten Ortschaftsamt darin unterzubringen?
Vorteile:
Bessere Erreichbarkeit durch die Bürger (behindertengerecht)

Sinnvolle Nutzung der leer stehenden Immobilie
Vermeidung von Organisationsproblemen durch Doppelnutzung Sportverein – ORG
(mittelfristig beabsichtige ich mich aus dem engeren Vorstand des TSV zurück zu ziehen)
Ideale Lage bei der Organisation von Veranstaltungen auf der Festwiese

Zu Klären sind Heizung und Sanitärausstattung der Räume (evtl. Mitbenutzung der Toiletten im Jagdschloss).

Anfrage wird noch bearbeitet

- OV Heerde, Bauvorhaben R.-Wagner-Straße Nord der Dorfgemeinschaft Dittersbach: Herr Liebig von der Dorfgemeinschaft Dittersbach informierte, dass es Verzögerungen bei der Planung der Behindertenwerkstatt durch nicht geklärte Fragen mit dem Konkursverwalter der SÜBA kommt.
Wie ist der Stand des Bauvorhabens? Welche Fragen sind mit der SÜBA zu klären?

7. Beratungen

7.1 Auswertung „Tag des offenen Denkmals“ am 12.09.2010

Die Mitglieder des OR Graupa ziehen eine sehr positive Bilanz zum Geschehen. Rund 400 Besucher blickten hinter die Kulissen des Jagdschlusses. Das rege Interesse der Graupaer, Pirnaer und Dresdener Besucher der Baustelle Richard-Wagner-Stätten zeigt, welche Erwartungen in den Umbau des Jagdschlusses Graupa zum modernen Musikmuseum gesetzt werden. Die vielen Besucher konnten sich vom schon weit vorangekommenen Um- und Ausbau des Graupaer Jagdschlusses überzeugen und nahmen auch gern die Möglichkeit wahr, das Lohengrinhaus zu besuchen.

7.2 ILE-Projektantrag „Richard-Wagner-Themenweg“

Im Rahmen eines ILE - Projektes ist ein Wanderweg (Themenweg) ausgehend vom Museum in Graupa zum Liebethaler Grund, Schöne Höhe und Lieblingstal Dittersbach sowie zurück nach Graupa geplant. Die Unterstützung durch den Landrat wurde zugesagt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Graupa diskutierten über Möglichkeiten zur Durchführung dieses Projektes. OR Dr. Harald Kubitz erarbeitete Überlegungen zur Konzeption, welche ausführlich besprochen wurden. Abschließend kam man übereinstimmend zum Ergebnis, dass die Realisierung dieses Themenweges bis zum Wagner-Jahr 2013 erfolgen sollte. Dann könnte er nicht nur die überregionale Ausstrahlung der Wagner-Stätten unterstützen, sondern auch von ihnen profitieren.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Dr. Harald, Kubitz
Ortschaftsrat

Dr. Charlotte, Hentschel
Ortschaftsrätin